

Baustart zur neuen Fussgängerbrücke

Gestern Montag hat die Genossame Dorf-Binzen mit den Bauarbeiten für die neue Fussgängerbrücke über die Alp begonnen.

VICTOR KÄLIN

Die Idee ist einige Jahre alt und die Genehmigung durch die Genossengemeinde der Genossame Dorf-Binzen liegt auch schon wieder 15 Monate zurück (EA 95/19). Doch gestern Montag, 12. April, konnten die Bagger auffahren – ein untrügliches Zeichen, dass die Fussgängerbrücke

über die Alp realisiert werden kann. Zur Verzögerung hätten gemäss Genossenpräsident Daniel Kälin Einsprachen der öffentlichen Ämter geführt. Im Zentrum standen Fragen nach der Hochwassersicherheit. Wo nötig, wurde das Projekt angepasst, sodass die Baubewilligung im letzten Dezember erteilt werden konnte.

Kälin geht davon aus, dass das Bauwerk voraussichtlich Ende Juni 2021 beendet werden kann. Für die Bauzeit ergeben sich vor allem auf der Seite der Fabrikstrasse Einschränkungen für die Fussgänger. Im unmittelbaren Bereich der Brücke

auflage muss die Strasse um rund einen Meter erhöht werden; auf der gegenüberliegenden Seite genügen rund 20 Zentimeter. Für die Fussgängerführung werden einige Absperungen vorgenommen, welche die Passanten über die Wege der Grossüberbauung der Oberen Allmeind führen.

Beim Bauvorhaben handelt es sich um eine rollstuhlgängige und kinderwagentaugliche Fussgängerbrücke. Gegenüber den vielbefahrenen Brücken bei der Josefskapelle und beim Bahnhof erweist sich der Fussgängersteg als sichere Alternative vor allem für Schüler und Familien.



Im Einsatz: Baggerfahrer Willi Kälin (links) und Baumeister Robert Camenzind.

Foto: Wolfgang Holz



Eine Entlastung gerade für Kinder und Familien: der Fussgängersteg der Genossame Dorf-Binzen über die Alp. Bildmontage: zvg